



Die Themen

[Kommentar der
Innovationsgesellschaft](#)

[Toxizität von Cellulose-
Nanokristallen](#)

[Fullerene zur Bindung
von Schadstoffen](#)

[Best Practice Leitlinien
für die
Verpackungsindustrie](#)

[Fullerene zur
Unterstützung der
Energieversorgung](#)

[Die
Innovationsgesellschaft
in den Medien](#)

Sehr geehrte/r Leser/in

Willkommen zum Februar-Newsflash der Innovationsgesellschaft, St.Gallen. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und freuen uns auf Ihr Feedback!

Freundliche Grüsse

Die Innovationsgesellschaft, St.Gallen

Kommentar der Innovationsgesellschaft

Regulierung von Nanomaterialien

Die "Working Conclusions" des Joint Research Centres (JRC) zu Transparenzmassnahmen für Nanomaterialien seien zu einseitig auf die Interessen der Industrie ausgerichtet, kritisieren europäische NGOs. Die Diskussion um die Einführung eines Nanoregisters geht damit in die nächste Runde.

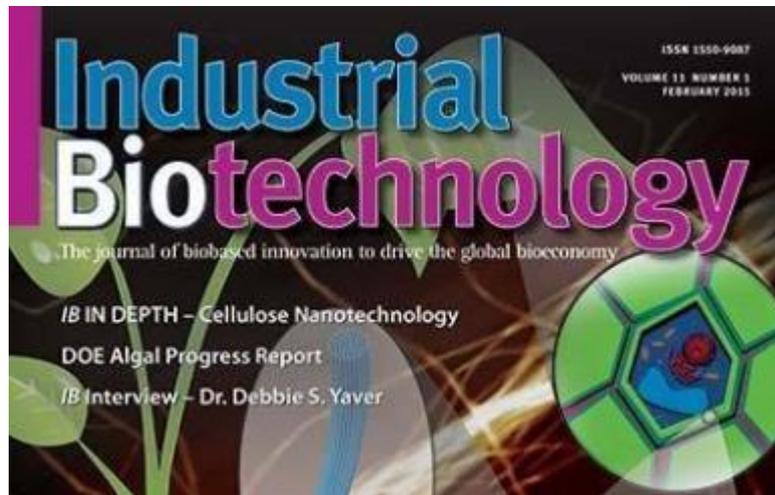
Der Budgetantrag der US Consumer Product Safety Commission (CPSC) sieht die Schaffung eines Zentrums zu Anwendungen von Nanotechnologien in Konsumprodukten und deren Auswirkungen auf die Sicherheit vor. Das Zentrum soll u.a. Methoden zur Charakterisierung von Nanomaterialien in Konsumprodukten entwickeln.

Chancen und Risiken von Nanomaterialien

Für positive Schlagzeilen sorgten Fullerene, welche einerseits zur Minderung von Energieverlusten bei der Stromübertragung eingesetzt werden könnten und andererseits zur selektiven Extraktion von Metallen aus Grubenwässern dienen könnten (s. unten).

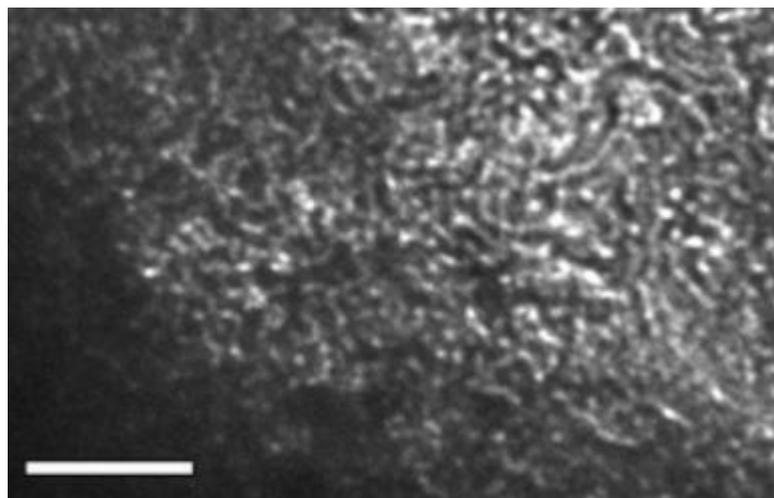
Nanotechnologien können aber auch entscheidend zur Entwicklung von High-Tech Arbeitsschutzkleidung für höchste Anforderungen beitragen, wie das SAFEPROTEX-Projekt zeigt.

Untersuchung möglicher Toxizität von Cellulose-Nanokristallen



Neue Nanomaterialien aus Cellulose bieten vielversprechende industrielle Anwendungen, sind biobasiert sowie biologisch abbaubar und können zu relativ tiefen Kosten produziert werden. Deren potentielle Toxizität ist – unter Berücksichtigung der Exposition (Einnahme, Inhalation, Hautkontakt oder innerhalb des Körpers) – Gegenstand intensiver Diskussionen. [Artikel weiterlesen](#)

Umweltschutz: Fullerene zur Bindung von Schadstoffen



Forscher der Rice University zufolge haben behandelte Fullerene nicht nur die Fähigkeit, wertvolle, aber potentiell toxische Metalle aus Wasser und anderen Flüssigkeiten zu extrahieren, sondern können diese auch für eine mögliche spätere Nutzung speichern. [Artikel weiterlesen](#)

Best Practice Leitlinien für die Verpackungsindustrie



**NANO
SAFE
PACK**

Das EU Projekt "NanoSafePack" hat neue Best Practice Leitlinien für das sichere Arbeiten mit und die sichere Nutzung von Nanomaterialien in der Verpackungsindustrie veröffentlicht. Die Leitlinien sollen Personen unterstützen, die in der Entwicklung und Produktion von Verpackungen mit Nanomaterialien arbeiten. [Artikel weiterlesen](#)

Fullerene könnten die Versorgung mit erneuerbaren Energien unterstützen



Forscher der Chalmers University of Technology haben entdeckt, dass die Kunststoffisolierungen welche in Hochspannungsleitungen verwendet werden 26 Prozent mehr Spannung standhalten können, wenn sie Fullerene enthalten. Das könnte zu enormen Effizienzsteigerungen im Energieversorgungsnetz führen. [Artikel weiterlesen](#)

Die Innovationsgesellschaft in den Medien



In einem Artikel der Wirtschaftszeitung aktiv spricht Dr. Christoph Meili, Geschäftsführer der Innovationsgesellschaft, St.Gallen über die Nanotechnologie und deren Anwendungen.

[Artikel weiterlesen](#)

Copyright © 2015 Die Innovationsgesellschaft mbH, All rights reserved.
Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie in unserem Newsletter-Verteiler eingetragen sind. You are receiving this email because you are signed up for our newsletter.

Kontakt:
Die Innovationsgesellschaft mbH
Lerchenfeldstr. 5
St.Gallen 9014
Switzerland

[Add us to your address book](#)

Phone: +41 71 278 02 04
Web: www.innovationsgesellschaft.ch
Facebook: <https://www.facebook.com/Innovationsgesellschaft>
Twitter: https://twitter.com/IG_2014

Falls Sie sich vom Newsletter abmelden möchten, klicken Sie [hier](#). Falls Sie Ihre Angaben und Präferenzen ändern möchten, klicken Sie bitte [hier](#).